



Protokoll zum 7. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2024/25

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
15.05.24	14:0	16:06	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Felix Pestke		Levin Hasselmeyer	

Anwesenheit

Vorsitzende:	Till Sörensen-Siebel, Levin Hasselmeyer, Felix Pestke
Referent*innen mit Stimmrecht:	Marcel Klein, Oliwer Bramorski, Laetitia "Laeti" Franzke, David "Dave" Bachmann, Lorenz "Lio" Buss, Celina Elhoumsy (ab 14:13), Leander Goecke (ab 15:13)
Referent*innen ohne Stimmrecht:	Lisa Grünewald, Selin Akdağ, Aleyna Eroğlu (alle ab 15,16)
Autonome Referent*innen:	Elias Ewald (Queer), Aleyna Beşe (BIPOC, ab 14:19)
Gäste:	Simon Kreder (FK1), Mai Doan (FK1), Edna Mulalic (FK1), Bilge, Jülide, Saruka, Mai Doan (FK1), Edna Mulalic (FK1), Lars Fooßen (Campus Festival), Tim Heider (Campus Festival), Herr Franz (Verwaltung)

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Felix Pestke eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr.
Felix stellt fest, dass wir mit 8 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten Referent*innen beschlussfähig sind.
Levin Hasselmeyer wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.
Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge

- 3. Berichte & Projekte
- 4. Termine & Sonstiges

Felix wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Felix stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Lio merkt an, dass keine Mail eingegangen ist bei ihm, da sein Mailprogramm nicht funktioniert

TOP 2: Anträge

Titel des Antrags: Sommerfest der FK1

Antragsnummer: 2024/II/40/fin

Antragsteller*in: Simon Kreder, FK 1

Antragstext:

Für die kostenlose Bereitstellung von Grillgut und Salaten und die Unterstützung von Getränken für 500 Studierende beantragt die FK1 für ihr Sommerfest mindestens 2500€. *geändert auf 800€ nach der Diskussion

Antragshöhe: 800€

Diskussion zum Antrag:

Mai: Bericht vom FSRK-Bericht: Ausschüttung liegt am AStA und an den Fachschaften und nicht an der FSRK.

Herr Franz: Grundlage der Ausschüttung liegt bei der FSRK. Problem in 3 Semestern in den letzten 3 Jahren. FK1 und FK4 haben Vereinbarung, dass für das Grundschullehramt. FK1 und FK4 sich Gelder teilen. Alte Abrechnung hatte Vorzeichenfehler und daher fehlerhafte Ausschüttung. Vereinbarung, für das WE23/24 4000€ von FK1 zu FK4, beide Fachschaften haben dem zugestimmt. Weiterer Fehler im Sommersemester 24 (Halbierung der Studierendenschaft nicht vorhanden), kann aber behoben werden.

Celina betritt um 14:13 das Plenum

Herr Franz berichtet weiter, dass die Überweisung der Gelder der Fachschaften unregelmäßig geschieht, da dafür Voraussetzungen nicht erfüllt wurden. Zudem Altlasten aus der Corona-Zeit. Von 3 Fachschaften sind Gelder noch nicht wieder abgerufen, dafür müsste ein Haushalt von vor 2 Jahren eingereicht werden (unwahrscheinlich). Problem der FSRK bekannt, FSRK könnte beschließen, dass ab 2 Jahren unabgerufene Gelder in einen separaten Topf kommen – in Absprache mit den betroffenen Fachschaften. Verschiedene Verteilungskonzepte werden vorgestellt.

Simon merkt an, dass die Kommunikation zu dieser Thematik von letzter Woche nicht gut waren.

FK1 berichtet, dass es zu einer Verantwortungsdiffusion zwischen verschiedenen Gremien kommt.

Aleyna B. betritt um 14:19 das Plenum.

Herr Franz schlägt folgendes vor und fest. FK1 hat dieses Semester zu wenig Geld. Geld wurde im letzten Jahr zu viel ausgegeben. Edna merkt an, dass mit dem Geld im WiSe 21 viel Geld ausgegeben werden. Herr Franz schlägt vor, dass FK1 einen Vorschuss der nächsten Semester erhalten kann. Auch in diesem Sommersemester gab es einen Fehler in der Berechnung, wodurch der FK1 vermutlich ca. 900€ überwiesen werden kann.

Till entschuldigt sich und erklärt die Unsicherheit vom AStA.

Simon erklärt, dass sie versuchen, das Geld an die Studierenden weiterzugeben.

Felix schlägt einen Änderungsantrag vor, dass der AStA 500€ zuschießen kann, 1100€ als Vorkasse vom nächsten Semester und 900€ durch die fehlerhafte Berechnung. – Felix zieht seinen Antrag zurück.

Simon schlägt vor, 800€ vom AStA vorgeschossen haben zu möchten.

Lio fragt nach, wie viel Geld im Sponsoring-Topf sind – Oliwer antwortet: ca 1500€.

Ja: 7 / Nein: 1 / Enthaltung: 3

Till und alle Gäste der FK1 verlassen um 14:41 das Plenum

Titel des Antrags: Campus Festival 2024

Antragsnummer: 2024/II/46/fin

Antragsteller*in: Tim Heider(Campusfestival)

Antragstext:

Liebes AStA-Team,
für die diesjährige Durchführung des Campus-Festivals in der Orientierungswoche des Wintersemesters brauchen wir noch großzügige Unterstützung. Das Campus-Festival begrüßt seit dem letzten Jahr die Erstsemestler an der bergischen Universität Wuppertal mit lockerer, offener Stimmung und bester Live Musik auf dem Campus. Da die Veranstaltung im letzten Jahr für das Fach Musikpädagogik und die Fachschaft FK 1 ein voller Erfolg war, ist für dieses Jahr eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachschaften der Universität entstanden, wodurch die Veranstaltung eine neue Größenordnung annimmt. Wir freuen uns in diesem Jahr die Veranstaltung mit den Fachschaften der FK 1, FK2, FK 4, FK 6, und FK 9 planen und durchführen zu dürfen. Durch die Beteiligung der Fachschaften und die damit höhere Anzahl an erwarteten Besucher*innen müssen wir jedoch auch das Festivalgelände aufstocken. Hier fallen enorme Kosten für die Bühnenmiete, die Durchführung und Betreuung der Veranstaltung durch eine Veranstaltungstechnikfirma, Security, Putzkräfte und die Miete für Ausschank-Equipment an. Hierzu erbitten wir eure Unterstützung.

Antragshöhe: 500€

Diskussion zum Antrag:

Lio fragt, warum 10-facher Preis für 4-fach kalkulierte Personenanzahl

Tim erklärt, dass eine steigende Veranstaltungsgröße auch automatisch steigende Kosten verursacht werden.

Tim erklärt, dass sie insgesamt 1500€ beantragen wollen. Marcel merkt an, dass der Betrag aufgeteilt werden kann, sollte der Sponsoring-Topf sonst ausgeschöpft sein.

Felix schlägt vor, Alumni oder FABU mit einzubinden.

Durch einen fehlenden Sponsor, sind nun wieder 1000€ offen.

Levin bittet um eine Kalkulation der Kosten, die vorhanden ist.

Laeti verlässt um 14:51 das Plenum.

Oliwer sieht eine Problematik, wenn das Geld im neuen Semester 6 Tage vor der Veranstaltung beschlossen wird. Oliwer verweist aber auf den Nachtragshaushalt.

Es werden Details besprochen, die keine neuen wichtigen Inhalte hervorbringen.

Laeti betritt das Plenum um 14:56.

Tim ändert die Antragshöhe von 1500€ auf 500 €.

Ja: 10 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Campus Festival 2024

Antragsnummer: 2024/II/46/fin

Antragsteller*in: Tim Heider(Campusfestival)

Antragstext:

Liebes AStA-Team,
für die diesjährige Durchführung des Campus-Festivals in der Orientierungswoche des Wintersemesters brauchen wir eine weitere Unterstützung. Das Campus-Festival begrüßt seit dem letzten Jahr die Erstsemestler an der bergischen Universität Wuppertal mit lockerer, offener Stimmung und bester Live Musik auf dem Campus. Da die Veranstaltung im letzten Jahr für das Fach Musikpädagogik und die Fachschaft FK 1 ein voller Erfolg war, ist für dieses Jahr eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachschaften der Universität entstanden, wodurch die Veranstaltung eine neue Größenordnung annimmt. Wir freuen uns in diesem Jahr die Veranstaltung mit den Fachschaften der FK 1, FK2, FK 4, FK 6, und FK 9 planen und durchführen zu dürfen. Durch die Beteiligung der Fachschaften und die damit höhere Anzahl an erwarteten Besucher*innen müssen wir jedoch auch das Festivalgelände aufstocken. Hier fallen enorme Kosten für die Bühnenmiete, die Durchführung und Betreuung der Veranstaltung durch eine Veranstaltungstechnikfirma, Security, Putzkräfte und die Miete für Ausschank-Equipment an. Hierzu erbitten wir eure Unterstützung.

Antragshöhe: 500€

Diskussion zum Antrag: /

Antrag wurde vorgestellt -- VERTAGT --

GO Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten bis 15:10.
Gegenrede von Lio und Marcel aufgrund von Zeitproblemen.

5 dafür 2 dagegen 3 Enthaltung.

Till betritt das Plenum um 15:10. Dave verlässt das Plenum um 15:10; Alle Gäste des Campus Sommerfest verlassen das Plenum um 15:10.

Titel des Antrags: Awarenessschulung

Antragsnummer: 2024/II/45/fin

Antragsteller*in: Marcel Klein

Antragstext: Dieses Semester soll wieder eine Awarenessschulung stattfinden. Diese richtet sich nicht nur an Mitglieder des AStA, sondern auch an andere Gruppierungen an der Uni, insbesondere die Fachschaften. Wir möchten so sicher gehen, dass ein Awarenesskonzept für Partys von externen Veranstalter:innen (ist aktuell in Planung) für diese gut umsetzbar ist. Die Veranstalter:innen der Schulung sind dieselben wie bei der letzten Schulung. Die Schulung ist eine eintägige Veranstaltung. Die hohen Kosten erklären die Veranstalter:innen damit, dass so Awarenessschulungen für andere Projekte, die keine oder nur sehr begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung haben, querfinanziert werden können.

Antragshöhe: 1000€

Diskussion zum Antrag:

Leander betritt um 15:13 das Plenum

Laeti fragt, ob es nicht schon eine Awarenessschulung gab für Fachschaften. Marcel erklärt, dass es nur eine Mitarbeit mit dem AK Awareness ist und dort die Awarenessschulung besprochen wurde.

Laeti fragt nach, ob es noch die Möglichkeit gibt, Rückmeldung zum Vortrag von letztem Jahr zu geben.

*Stimmungsbild für Antrag: 16 Personen, 1 Enthaltung 0n dagegen * nachdem Selin das Plenum betreten haben.*

Antrag wurde vorgestellt -- VERTAGT --

Aleyna, Selin und Lisa betreten das Plenum um 15:16.

Titel des Antrags: Verschiebung AE-Gelder im Haushaltstopf

Antragsnummer: 2024/III/44/auftr

Antragsteller*in: Fabienne Andre (Feministischen Referat für FLINTA*)

Hiermit beschließen wir die Verschiebung von 600€ aus unserem AE-Topf in unseren Haushaltstopf, um bestehende und zukünftige Kosten in diesem Haushaltsjahr decken zu können.

Antragshöhe: 600€

Diskussion zum Antrag: Antrag wurde ordnungsgemäß im AStA-Plenum vorgestellt.

Ja: 5 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

TOP 3: Berichte und Projekte

Queer:

Elias berichtet:

- Am Freitag ist die IDAHOBITA*-Veranstaltung. Das Queer-Referat ist an der Nordbahntrasse

HoPo/Soz:

Leander hat nichts zu berichten.

PolBi:

Lisa hat nichts zu berichten.

Finanzen:

Oliwer berichtet:

- Ein Nachtragshaushalt wurde erstellt und der Haushaltsausschuss trifft sich in den nächsten zwei Wochen.

Mobilität:

Lio berichtet:

- SWS akzeptieren Semestertickets nicht, Lio ist im Gespräch.

Kultur:

Marcel berichtet:

- KulturLAT: Barrierefreiheit von Veranstaltungen. Idee eines Shuttle-Service von z.B. Caritas. Leander stellt die Problematik dar, dass ab Abends die AStA-Ebene nicht erreichbar ist. Marcel stellt die Problematik dar, dass es Aufsichten für die Aufzüge braucht.
- Steckbrief für Anmerkungen zu Barrierefreiheit
- Hörsaalslam: Uni Aachen machen das ähnlich wie wir, vermutlich Honorar ca. 2000€. Levin fragt, ob es nicht auch eigene Slamer*innen in der Uni Wuppertal gibt. Elias berichtet, dass sie auch einen Queerslam veranstalten und dazu Kontakte sind.
- Technik Workshop konnte veranstaltet werden 07.07., 13:00
zweiter Teil vmtl 15:00

Vorsitz:

Levin, Till und Felix stellen vor:

- Nächste Woche kein Plenum
- Zustimmung für Bilder auf Website + Instagram – entweder Mail an alle, wer nicht absagt – oder per Telegram und explizite Zusage
Aleyna E.: wurde die nicht schon gegeben?
- allgemeine Mail wird bevorzugt
- Was ist mit AK Shop?
- 24.05. Gespräch Potenza Wolff Autonome
- Putzsachen werden von Uwe besorgt und sollen in Zukunft zur Steigerung der Sauberkeit zur Verfügung gestellt werden.
- Cedric kann Geräte prüfen – evtl soll dafür ein Gerät angeschafft werden wenn es nicht zu teuer ist.
- AK Awareness-Intern soll gegründet werden
- Aufräumtag am WE 21-23 Juni, reicht ein Tag – Freitag und Samstag wird präferiert. Der Termin ist noch von BiPOC geblockt, dazu wird es in den weiteren Tagen Rückmeldung geben.
- Untergruppe für Projekte im Plenum auf Telegram – Leute haben genickt oder waren verwirrt
- Roll-Over Plan für Inventar (Idee von Herr Franz, damit Finanzen gut aufgeteilt sind)
- WiWi lässt ihre Bundesfachschaftskonferenz in Wuppertal statt.

TOP 4: Termine und Sonstiges

16.05. Pubquiz mit EU
29.05. Jahrestag in Solingen
04.06. Kleidertauschparty + TV-Stud Spieleabend
06.06. Vortrag: deine Rechte als SRK (TV-Stud)
07.06. Poetry Queer Workshop
18.06. 18:00-20:00 Workshop zu Chancengleichheit
18.06. 16:00 TV-Stud Stud
20.06. Open Air Rave
07.07. Technik-Workshop
11.07. Bier und Spiele
12.07. Gender Trash
16:07. Queeres Grillen
30.07. Queerer Spieleabend
29.08. Queerer Poetry Slam

Sonstiges: Palästina Demo (Motto: Keine Bildungseinrichtungen mehr im Gaza)
(wird nicht alles mitprotokolliert)
Viele Menschen ohne Unibezug waren da. Viele problematische Redebeiträge.
Viele Menschen sind dabei gegangen.

Marcel verlässt das Plenum um 15:57

Die Veranstaltung wurde stark kritisiert in ihrer Form .
AStA könnte sich äußern. Ist aber auch problematisch wegen Aufmerksamkeit.
Es könnte aber gezeigt werden, wie ein konstruktiver Umgang mit diesem Thema
aussehen kann.
BIPOC-Referat möchte einen Post schreiben.

Felix schließt das Plenum um 16:25 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)